

N° 11 | 2015

# OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



OBERSTDORF BIBLIOTHEK ERÖFFNET + ST. MARTINS-UMZUG + ADVENTSBASARE  
NEUES GIPFELRESTAURANT + KLAUSENVERSAMMLUNG 2015 + FAMILIENKALENDER



**r-h**  
brillenglas.de

BIS ZU **90%**  
WENIGER BLENDUNG

**DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.**  
EyeDrive – die neue Sehklasse

**Erleben Sie bei uns die neue Sehklasse!**

\* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.

**die brillen meile**

Am Anger 5 in Fischen  
Tel: 08326-3868080  
Wir haben für Sie ab sofort Mo – Sa um 9:00 Uhr geöffnet!



**Holz – wir bringen Ihnen Lebensqualität ins Haus**

**LIPP**  
ZIMMEREI

87561 Oberstdorf | 083 22 / 39 40

**Allgäuerin und selbständiger Handwerksmeister sehnen sich nach einem Fleckchen Erde mögl. Alleinlage (Hütte) mit schönem Ausblick zum Kräutersuchen u. Erholen.**  
Telefon 089/60600008

**Einzelnachhilfe zu Hause**

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

**ABACUS** Tel. 08321/800060  
[www.abacus-nachhilfe.de](http://www.abacus-nachhilfe.de)

THE INFRATEST  
Gesamt-note GUT (1,0)  
Zertifizierung durch die Elternbefragung Oktober 2017

**Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:** **DORR-BIOMASSEHOF**  
[www.dorr-biomassehof.de](http://www.dorr-biomassehof.de)

„Unsere Pelletsqualität liegt klar im oberen Bereich der ENplus-Norm. Sie können daher absolut sicher sein, dass Sie von unserem Werk hervorragende Pellets bekommen.“

- Sie erhalten 5% Rabatt als Mittelgentümer des Pelletswerks.
- Machen Sie bequem Ihre Preisanfrage unter [www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular](http://www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular) oder rufen Sie uns an unter: **0831-540 273-0**

Wolfgang Keß, seit 2008 Betriebsleiter des Pelletswerks

„Nah & regional ist besser.“

**ZEIT FÜR BETTENWÄSCHE!**  
**HERBSTAKTION 30%**

Kissen (synthetisch) à € 4,90  
Kissen (Federn) à € 6,90

Bett (synthetisch) à € 8,90  
Bett (Federn) à € 13,90

**UNSERE SPECIALS**

Vorhänge/  
Stores € ab 4,00

Teppiche € ab 3,00

Gartenstuhlauflagen à € 4,90

**Imprägnier-Service**

Ski-Winterjacken/Hosen  
**Waschen + Imprägnieren** à € 6,90

Ski-Winterjacken/Hosen  
**nur Imprägnieren** à € 3,90

**Nebelhorn Wäscherei**

an der Nebelhornbahn  
Nebelhornstraße 59  
87561 Oberstdorf  
**Tel. 083 22 - 41 77**  
Mobil 0176 - 204 908 58

Hotelwäsche . Gastronomiewäsche . Privatwäsche . Mangelwäsche . Bügelservice und mehr... Rufen Sie uns an!



## LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



die deutsch-französische Freundschaft lebt nicht von der Beziehung auf rein staatlicher Ebene, sondern im Wesentlichen durch die kommunalen Partnerschaften und dort auch nur, weil es Menschen gibt, die sich dauerhaft darum bemühen. Gleichzeitig auch durch diejenigen, die bei Jubiläumsveranstaltungen einfach und unkompliziert, vielleicht auch erstmalig, mit dabei sind und ihr Bekenntnis zur Freundschaft unserer Völker abgeben.

Zum 45-jährigen Jubiläum besuchten wir unsere Partnergemeinde Megève im Oktober mit fast 140 Oberstdorfern. Viele waren dabei, die kein Französisch sprechen und zur großen Freude reisten auch sehr viele junge Leute mit. Die Kommunikation fand statt über Französisch, Englisch, Deutsch, Dolmetscher sowie Hände und Füße.

Ohne Übertreibung kann man sagen, dass es für alle Beteiligten ein großartiges Wochenende mit viel Freude und herzlichen Begegnungen war. Wie jedes Mal konnten alle fasziniert feststellen, wie unkompliziert das Zusammentreffen trotz sprachlicher Hürden funktioniert. Die französische Gastfreundschaft war überwältigend. Gemeinsam freuen wir uns überzeugt schon heute auf das Jubiläum 50 Jahre Partnerschaft zwischen Megève und Oberstdorf im Jahre 2020.

Ich danke unserem Partnerschaftsverein, der Musikkapelle, dem Trachtenverein, dem Alpenverein und den vielen anderen Mitreisenden für das Engagement. Für das Jubiläum 50 Jahre oder auch zwischendurch sollte keiner die Scheu haben, an solchen Veranstaltungen teilzunehmen. Sie sind fröhlich, herzlich und bereichernd.

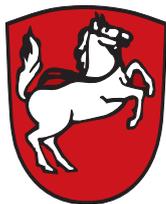
Dieser Tage stellen wir in den Nachrichten fest, wie schnell zwischen Staaten Misstöne entstehen können. Manche Älteren, die noch ein anderes Europa in Erinnerung haben, sehen dies mit Sorge. Vor so einem Erfahrungsschatz erscheinen dann auch eine Städtepartnerschaft und die Begegnung der jeweiligen Bürger in einem anderen Licht.

Ihr

Laurent O. Mies  
1. Bürgermeister

## INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**  
Neue OBERSTDORF BIBLIOTHEK  
Imageanalyse Tourismus Oberstdorf  
Informationen aus dem Bauamt  
Waldbegang in Reichenbach  
Veranstaltungen
- 08 **WIRTSCHAFT**  
Handwerk und Kunst  
Neues Gipfelrestaurant am Nebelhorn
- 09 **SCHULE UND SOZIALES**  
St. Martinsumzug  
Musikschule Oberstdorf  
Neues aus der Grundschule  
Skitausch in der Grundschule
- 11 **KIRCHE UND KULTUR**  
Adventsbasar in Tiefenbach  
Evangelische Kirchengemeinde  
Die Südliche
- 12 **VEREINE**  
Klausenversammlung  
Kolping sammelt Kleider  
Jahreskonzert der Musikkapelle  
Ausschreibung des Verschönerungsvereins  
Abschied aus dem aktiven Dienst  
Vereineschießen beim Schützenverein
- 18 **VERSCHIEDENES**  
„Joram Lee“  
Familienkalender  
Notdienste und Hilfsorganisationen  
Öffnungszeiten  
Sitzungstermine  
Impressum



## OBERSTDORF BIBLIOTHEK ERÖFFNET

Der Markt Oberstdorf eröffnete am 22. Oktober die neue OBERSTDORF BIBLIOTHEK.

Mit dabei waren zahlreiche Ehrengäste, darunter Ralph Deifel und Ute Palmer-Horn von der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen der bayerischen Staatsbibliothek. Die neue Bibliothek bezeichnete Bürgermeister Laurent Mies als neues Glanzstück, auch deshalb, weil die Verschmelzung der Bibliothek des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums mit der Ortsbibliothek einzigartig ist. Neben dem vielseitigen Angebot einer modernen Bibliothek stehen hier auch die zahlreichen Lehr-, Sach- und Fachbücher der Schulbibliothek zur Verfügung. Bürgermeister Mies dankte Ralph Deifel, Leiter der Landesfachstelle, und Ute Palmer-Horn, stellvertretende Leiterin, für die beratende Unterstützung und die staatliche Förderung.

Lange führte die Ortsbibliothek eher ein Schattendasein, erst bei der Generalsanierung des Oberstdorfer Gymnasiums bot sich eine Chance für die Zukunft. Gemeinsam mit Ute Palmer-Horn entstand die Idee für die Zusammenführung der Ortsbibliothek mit der Schulbibliothek. Und diese Idee war ein Gewinn für beide Büchereien, nicht zuletzt, weil auch die Schulleitung des Gymnasiums diese Entwicklung unterstützte. Schulleiter OStD Ludwig Haslbeck bezeichnete die Zusammenführung als Win-win-Situation. Ralph Deifel zitierte in seinem Grußwort Johann Wolfgang von Goethe: „In Bibliotheken fühlt man sich wie in der Gegenwart eines



Von links: Bürgermeister Laurent Mies, Ute Palmer-Horn und Ralph Deifel von der Bayerischen Staatsbibliothek, Schulleiter Ludwig Haslbeck

großen Kapitals, das geräuschlos unberechenbare Zinsen spendet.“ Er bezeichnete die neue OBERSTDORF BIBLIOTHEK als gelungenes Beispiel für kommunale Bildungskultur. Noch in diesem Jahr wird zusätzlich ein spezieller Gästeservice im Oberstdorf Haus eingerichtet: Ein Terminal mit Online-Zugang auf den Web OPAC wird in der Lesegalerie aufgestellt. Damit können der komplette Bestand der Bibliothek abgefragt und die gewünschten Medien vorgemerkt werden.

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet.



Die neue OBERSTDORF BIBLIOTHEK im Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium – viel Licht und angenehme Atmosphäre



### MARKT OBERSTDORF

#### EINLADUNG ZUR GEDENKFEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG

Der Markt Oberstdorf ehrt die Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft am

**Sonntag, 15. November 2015**

an der Kriegergedächtniskapelle im Ehrenhain des alten Friedhofs. Die Vereine sammeln sich mit ihren Fahnenabgeordneten um 9.15 Uhr am Bahnhofplatz.

Der Feier um 10.20 Uhr gehen die Gedächtnisgottesdienste in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist und in der evangelischen Christuskirche um 9.30 Uhr voraus.

Die Hinterbliebenen, die örtlichen Vereine und die Bürger des Marktes Oberstdorf bitte ich, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

**MARKT OBERSTDORF**

Laurent O. Mies, 1. Bürgermeister

## NEUE ERGEBNISSE EINER IMAGEANALYSE VON OBERSTDORF

Die Bekanntheit und das Image eines Ortes sind wichtige Voraussetzungen bei der Reiseentscheidung der Gäste. Je bekannter ein Urlaubsort ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass er für einen zukünftigen Aufenthalt in Erwägung gezogen wird.

Das Mittelstands-Institut an der Hochschule Kempten hat in Zusammenarbeit mit dem Marktforschungsunternehmen GfK eine deutschlandweite repräsentative Befragung unter 2.003 Personen zum Image von Oberstdorf bei der deutschen Bevölkerung durchgeführt.

Eines der ersten Ergebnisse zeigt, dass 77 Prozent der Befragten Oberstdorf zumindest dem Namen nach kennen. Ein weiterer Aspekt war die Frage „Was verbinden Sie ganz allgemein mit Oberstdorf, welche Dinge fallen Ihnen spontan ein, wenn Sie den Namen Oberstdorf hören?“. Hier zeigt sich ganz deutlich, dass Oberstdorf als Wintersportort wahrgenommen wird. Danach folgen unter anderem die Begriffe Urlaubsort, Berge/Alpen, Skispringen/Skifliegen, Bayern, Skisport/Ski/Skigebiet. Grob kann man die Nennungen in die Oberbegriffe Sport, Erholung/Urlaub, Landschaft/Geographie und Sonstiges einteilen. Die Zusammenfassung zeigt, dass für die Mehrheit der Befragten das Thema Sport eine sehr

große Rolle spielt. Mit zunehmendem Alter werden mehr Nennungen im Bereich Erholung/Urlaub gemacht.

In einer weiteren Abfrage nach Begriffen wurde ein sogenanntes „Polaritätenprofil“ erstellt. Hier mussten die Befragten bei gegensätzlichen Begriffspaaren entscheiden, welcher der Begriffe ihrer Einschätzung nach besser auf Oberstdorf zutrifft. Oberstdorf wird mit 55,5 Prozent als schneesicher empfunden, mit 47 Prozent als lebhaft, mit 56,9 Prozent als familienfreundlich, mit 60,9 Prozent als abwechslungsreich und mit 62,9 Prozent als natürlich/authentisch. Spannend ist die Gleichverteilung bei den Begriffen modern oder traditionsverbunden. Das Attribut teuer erhielt 65,5 Prozent. 25,6 Prozent der Befragten nehmen Oberstdorf als Urlaubsziel für junge Menschen wahr, 79 Prozent als gastfreundlich.

Im Vergleich zu der Befragung, die mit den gleichen Fragen im Jahr 2012 durchgeführt wurde, konnte Oberstdorf in allen Punkten entweder das erreichte Niveau halten oder sich sogar leicht verbessern. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass Oberstdorf auf dem richtigen touristischen Weg ist. Details zur Studie können bei Tourismus Oberstdorf eingesehen werden.



## NÄCHSTER ANLAUF UM SKIWELTMEISTERSCHAFT AUSZUTRAGEN

Delegation aus Oberstdorf stellt Bewerbungskonzept in Zürich vor

Einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Nordischen Skiweltmeisterschaft hat die Delegation aus Oberstdorf mit der Präsentation des Bewerbungskonzeptes vor der Inspektionsgruppe des Internationalen Skiverbandes in Zürich gesetzt. Das fast 200 Seiten starke Konzept war bereits Ende August fristgerecht bei der FIS eingereicht worden. Nachdem sich die Inspektionsgruppe einen Monat ausführlich mit dem Booklet auseinandersetzen konnte, ging es nun an die persönliche Vorstellung mit Details, Fragen und Nachfragen. Die Delegation, bestehend aus DSV-Präsident Dr. Franz Steinle, dem neuen DSV-Generalsekretär Florian Kurz, dem Oberstdorfer Bürgermeister Laurent Mies, dem Skiclub-Vorsitzenden Dr. Peter Kruijer sowie dem Geschäftsführer der Skisport- und Veranstaltungs GmbH Stefan Huber und dessen Stellvertreter Dominik Fritz, kehrte zufrieden nach Deutschland zurück. Das Feedback der Inspektionsgruppe sei sehr positiv gewesen, so der Skiclub-Vorsitzende Dr. Peter Kruijer. Es habe wenige Fragen zu möglichen offenen Punkten gegeben. Besonders gefallen habe der Kommission, dass die Oberstdorfer nicht die bereits bekannte Bewerbung präsentierten und somit „alten Wein in neuen Schläuchen präsentierten“, sondern die Stärken und die internationale Bedeutung Oberstdorfs für den nordischen Skisport noch einmal besonders herausgearbeitet hatten. Dazu zählten nicht nur die vielen Angebote im Bereich der Nachwuchswerbung für den Schneesport wie der „Nordic Day“, sondern auch die Stellung als wichtiges nationales und internatio-

nales Trainingszentrum sowie die ständige Entwicklung von Innovationen in den technischen Bereichen. So haben die Oberstdorfer erstmals Neuerungen wie die Kühlung der Anlaufspur, den LED-Startbalken und auch die virtuelle Laserlinie verwendet und damit moderne, inzwischen weltweit eingesetzte Akzente im nordischen Skisport gesetzt. Bei der FIS-Inspektionsgruppe handelt es sich um eine „Technische Prüfungsdelegation“, die die vorliegenden Bewerbungskonzepte im Detail prüft und bewertet. Der Gruppe gehören neben der Generalsekretärin Sarah Lewis auch die FIS-Renn Direktoren der verschiedenen Disziplinen als auch die zuständigen FIS-Vertreter der Bereiche Marketing, TV, Kommunikation, Umwelt, usw. an. Die FIS-Inspektionsgruppe ist ein beratendes Gremium gegenüber dem FIS-Council, das wiederum im Rahmen des FIS-Kongresses 2017 den Austragungsort für die FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaften 2021 wählt.



Die Delegation aus Oberstdorf präsentierte Ende September das Bewerbungskonzept in Zürich



## INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

### Oberstdorf barrierefrei

Die Bayerische Staatsregierung hat das Ziel „Bayern barrierefrei bis 2023“ ausgerufen. Das heißt, der öffentliche Raum in den Gemeinden als Aufenthalts- und Begegnungsort für alle Bürger soll durch den Abbau von Barrieren auch für Mitbürger mit körperlichen Einschränkungen zugänglich und erlebbar werden. Der Markt Oberstdorf ist bei der Umsetzung bereits auf dem richtigen Weg. Dies bestätigten die Behindertenbeauftragten des Marktes und des Landkreises bei einer Begehung des Ortskerns im Mai.

Die Barrierefreiheit wird bei neuen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen konsequent umgesetzt. Gleichwohl gibt es Schwachpunkte, die mit kleineren Maßnahmen verbessert werden können. Hohe Bordsteine oder tiefe Ablaufrinnen

für das Regenwasser können für Rollstuhlfahrer oder Gehbehinderte die selbstständige Nutzung erschweren oder gar unmöglich machen.

Noch dieses Jahr werden die Bordsteine am Gehweg an der Alpgaustraße im Bereich der südlichen Einmündungen und am Zebrastreifen am Schulzentrum abgesenkt. Weitere Verbesserungen sollen am Bahnübergang Im Steinach, an der Hermann-von-Barth-Straße beim Friedhof und an der Schraudolph-Straße umgesetzt werden. Flächendeckende Barrierefreiheit ist nicht in einem Schritt zu schaffen.

Der Markt Oberstdorf wird daher auch in den kommenden Jahren weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit umsetzen.

## WALDBEGANG MIT VERSCHIEDENEN THEMEN

### Projektgebiet Sonnenköpfe der Bergwaldoffensive



Die Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten und der Forstbetriebsgemeinschaft Oberallgäu e.V. (FBG) stellten Anfang September Waldbesitzern und Waldinteressierten die Themen Bergwaldoffensive, Waldverjüngung, Holzernte mit Seilbahn sowie Durchforstung/Waldpflege vor.

Jürgen Harsch, Projektleiter der Bergwaldoffensive (BWO), begrüßte knapp 20 Teilnehmer. Am ersten Standort stellte er die Bedeutung des Bergwaldes als Schutzwald vor Naturgefahren, wie Lawinen, Muren und Steinschlag dar, der aber auch als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, zur Erholung und zur Holzgewinnung dient. Die Ziele der Bergwaldoffensive sind der Waldumbau hin zu einem stabilen und klimatoleranten Bergmischwald sowie die Intensivierung der notwendigen Waldpflege. Die Maßnahmenbündelung am sogenannten Hofweg mit Schlepper-/Rückewegebau, anschließender Durchforstung mit 31 Waldbesitzern, Pflanzung von Buchen und Tannen in die Seiltrassen und die Errichtung eines Weiserzaunes, zeigt das integrative und konzentrierte Vorgehen der Bergwaldoffensive.

Das Thema Waldverjüngung erläuterte Manfred Rolle, Revierleiter am Forstrevier Oberstdorf. Die natürliche Waldverjüngung ist die einfachste und günstigste Art. Dazu bedarf es genügend Licht und Wärme am Waldboden, damit die Samen keimen können und die notwendigen Samenbäume der gewünschten Baumarten. Wenn geeignete Samenbäume fehlen, müssen die Bäume gepflanzt werden. Dafür gibt es eine staatliche Förderung. Weiter besteht eine Fördermöglichkeit für Naturverjüngungsflächen mit mindestens 30 Prozent Laubholzanteil.

Florian Vögele von der Forstbetriebsgemeinschaft stellte das Thema Holzernte mit Seilbahn am Beispiel einer Seiltrasse in einem Tobel mit den Baumarten Fichte, Tanne, Buche und Bergahorn und Starkholz mit mehr als 90 cm Durchmesser vor. Dort soll die Naturverjüngung mehr Licht zum Wachsen erhalten. Südlich davon ebenfalls eine Seiltrasse, die von

einer Kuppe das Holz hangaufwärts zum Forstweg bahnte. Im Bereich der Kuppe wurden im Oktober 2014 beim Sturm Gonzalo und im März 2015 beim Sturm Niklas Fichten umgeworfen, deren Wurzellager noch immer deutlich sichtbar nach oben stehen. Das unterstreicht die Notwendigkeit eines Bergmischwaldes. Die Buchen- und Tannenwurzeln reichen viel tiefer in den Boden, sind deshalb besser verankert und weniger sturmwurffähig.

Das letzte Thema lautete Durchforstung/Waldpflege. Am Beispiel eines Fichtenreinbestandes wurde die Notwendigkeit der Pflege erläutert. Ein Grundsatz lautet: Früh, mäßig, oft. Dabei wurde klar, dass es die eine Musterlösung bei der Pflege im Bergwald nicht gibt. Deshalb ist eine Beratung durch den Förster, der die verschiedenen Möglichkeiten aufzeigt, ratsam.

Die kostenlose Beratung und die staatliche Förderung sollten genutzt werden. Ansprechpartner:

BWO: Jürgen Harsch, Tel. 08323/9861483;

Forstrevier: Manfred Rolle, Tel. 08322/6069312;

FBG: Florian Vögele, Tel. 0151/61356682.



Erläuterungen zum Thema Durchforstung/Waldpflege

## DANK AN DIE EINSATZKRÄFTE

Zu einem bayerischen Fest lud der Markt Oberstdorf Mitte Oktober die Einsatzkräfte ein, die der Gemeinde Mitte Juni bei den Murenabgängen und auch schon bei den Bränden in der jüngeren Vergangenheit zu Hilfe kamen. Rund 350 Mitglieder der Blaulichtorganisationen kamen ins Oberstdorf Haus, um einen entspannten Abend bei Essen, Trinken, Musik und Spaß zu verbringen.

Den Vergealts-Gott-Abend möglich gemacht hatte eine großzügige Spende der Sparkasse Allgäu und der Rhön-Rennsteig Sparkasse. Die Vorstandsmitglieder Annette Theil-Deiningner und Heribert Schwarz begrüßten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und dankten ihnen für ihren selbstlosen Einsatz. Oberstdorf ist seit vielen Jahren in regelmäßigem Abstand Gastgeber und Ausrichter der Deutschen Sparkassen-Ski-Langlaufmeisterschaften. Bürgermeister Laurent Mies dankte den Sparkassen für den finanziellen Beitrag zum Helferfest und die herzliche Verbundenheit mit dem Markt Oberstdorf. Den Einsatzkräften sagte er Dank „... für Ihren persönlichen Einsatz. Danke, dass Sie für die Bürgerinnen und Bürger da waren, danke für Ihre Kraft und Ihre Zeit und danke, dass Sie sich ehrenamtlich in dieser vorbildlichen Weise engagieren. Es ist ein ganz besonders erhebendes Gefühl, wenn Menschen so füreinander einstehen. Und es ist ein beruhigendes Gefühl, dass wir uns auf unsere Feuerwehren und Rettungsdienste im Ort und aus der Nachbarschaft in Notzeiten hundertprozentig verlassen können.“ Die fünf Musiker der Gruppe „Uifach so“, die am Abend für

fröhliche Stimmung und beste Unterhaltung sorgten, spielten ohne Gage auf und drückten so ebenfalls ihren Dank für die vielen rettenden und helfenden Hände beim Unwetter-schaden im Juni aus.

### AN DER BEKÄMPFUNG DES UNWETTERSCHADENS IM JUNI WAREN BETEILIGT:

die Freiwilligen Feuerwehren Altstädten, Altusried, Au-Thalhofen, Bad Hindelang, Betzigau, Blaichach, Bolsterlang, Buchenberg, Burgberg, Dietmannsried, Durach, Fischen, Haldenwang, Hegge, Hinang, Hinterstein, Hüttenberg-Westerhofen, Immenstadt, Kornau, Kranzegg, Langenwang, Lauben-Heising, Martinszell, Obermaiselstein, Oberstaufen, Oberstdorf, Ofterschwang, Oy, Rettenberg, Rubi-Reichenbach, Schöllang, Sonthofen, Steibis, Sulzberg, Thalkirchdorf, Tiefenbach b. Oberstdorf, Untermaiselstein, Vorderhindelang, Waltenhofen, Weitnau, Wertach, Wiggensbach, Holzgau und Riezern; das THW Ortsverband Sonthofen, die Bergwacht Oberstdorf, der BRK-Kreisverband Oberallgäu mit den Bereitschaften Oberstdorf, Immenstadt, Sonthofen und Kempten, die SEG's Transport, Verpflegung, Information und Technik, der BRK-Kreisverband Ostallgäu, die Besatzung der Hub-schrauber Christoph 17, der Polizei und der Bundeswehr, die Mitarbeiter der Integrierten Leitstelle, der leitende Notarzt Dr. Porzig, Kreisbrandrat Seger und die Kreisbrandinspektoren Speiser, Keppeler und Freudig, die Oberstdorfer Polizei und die Pressestelle im Polizeipräsidium Kempten.



 Sparkasse Allgäu

 Rhön-Rennsteig Sparkasse

## VOLLSPERRUNG DER OA 5 VERLÄNGERT

Steinschlaggefahr zwischen Tiefenbach und B 19

Die Kreisstraße OA 5, zwischen der Einmündung in die B 19 und Tiefenbach-Weidach, bleibt bis 31.12.2015 wegen der Felssicherungsarbeiten weiterhin halbseitig gesperrt.

Auf die Umleitung für den Rad- und Fußgängerverkehr wird sowohl am Explorer-Hotel/Mc Donald's als auch in Weidach hingewiesen.

## „FRAU & BERUF“ ERWEITERT BERATUNGSANGEBOT

Beratungstermine im Landratsamt Oberallgäu am Montag, 23. November

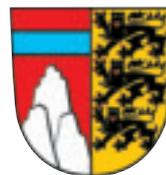
Für die Beratungen zum beruflichen Wiedereinstieg für Frauen hat die Servicestelle „Frau & Beruf“ ein neues Konzept: Zusätzlich zu den Einzelberatungen bietet die Servicestelle nun Kurse und Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung an.

Interessierte Frauen legen gemeinsam mit ihrer Beraterin individuell fest, welche Einzelcoachings und Seminare für sie wichtig und hilfreich sind. Zur Auswahl stehen unter anderem „Der richtige Umgang mit Kritik“, „Was bin ich mir wert?“, „Mutig neue Wege gehen“ oder „Leichtigkeit &

Durchhaltewillen im Arbeitsalltag“. Dafür sind mindestens neun Beratungs- und Kursstunden vorgesehen. Das Angebot ist für alle Oberallgäuerinnen kostenlos.

Anmeldung und Information bei der Gleichstellungsstelle des Landkreises Oberallgäu: Telefon 08321/612-234, E-Mail: [Ilona.Authried@lra-oa.bayern.de](mailto:Ilona.Authried@lra-oa.bayern.de) oder bei der Servicestelle Frau & Beruf, Telefon 0831/201604, E-Mail: [Frau-und-Beruf@gmx.de](mailto:Frau-und-Beruf@gmx.de).

Die Servicestelle Frau & Beruf wird gefördert vom BayStMAS und vom Europäischen Sozialfonds (ESF).



## VERANSTALTUNGEN



### Epochale Gitarristen

Musikschule Oberstdorf  
13. November, 20 Uhr, Oberstdorf Haus



### Jahreskonzert der Musikkapelle Oberstdorf

21. November, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

### Blumenschmuckprämierung

27. November, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

### Oberstdorfer Advent

#### Samstag, 28. November: „Eröffnung“

15 bis 19 Uhr: Adventsmarkt  
15 bis 16 Uhr: Das Hackbrett, vielsei-/saitig, solistisch  
17 bis 17.30 Uhr: Anzünden der ersten Kerze im Kurpark  
17.30 bis 18.30 Uhr: Schöllanger Alphornbläser, Jodler-Gruppe Trie rüs, Kleinwalsertaler Stubenmusik, Uth-Buebe, Duo Lorenz und Martin Uth (Steirische), Oberstdorfer Harfen-Duo Katharina Schugg und Paulina Span;  
Sprecher: Herbert Hiemer und Stefanie Dentler

#### Samstag, 5. Dezember: „Klößezeit“

15 bis 19 Uhr: Adventsmarkt  
15 bis 16 Uhr: „Der Dichter in der Klause“ Leben und Werk Arthur Maximilian Millers mit Dr. Kay Wolfinger  
17 bis 17.30 Uhr: Anzünden der zweiten Kerze im Kurpark  
17.30 bis 18.30 Uhr: Tiefenbacher Jodler, Bühler Klarinettenmusik, Walser Buebe, Gesangs-Trio „net gli“, Johannes Mohr (Steirische); Sprecher: Eugen Thomma

Jeweils Samstag 19 Uhr: Adventliche Abendmesse, Katholische Pfarrkirche Oberstdorf

Samstag und Sonntag, 28. + 29. November, 9 bis 17 Uhr: Kunsthandwerklicher Adventsmarkt im Johannisheim

Freitag, 4. Dezember, 16.30 Uhr: Nikolausfeier der Kinder zum Bärbelestag, Loretto/Josefskapelle

Samstag, 5. Dezember, 9 Uhr: Heilige Messe zum Nikolaustag, Klausenkapelle

Änderungen vorbehalten

## FRAUEN IM HANDWERK

Bei der Wirtschaftsmesse im Rahmen der Festwoche 2015 in Kempten standen drei starke Frauen im Fokus. Unter dem Motto „Frauen im Handwerk“ demonstrierten die drei Oberstdorferinnen Hilde Übelhör, Maßschneideratelier, Heidi Baumgartner, Stickatelier, und Kathrina Sofie Baum-

gartner, Bildhauerin & Kunstmalerin, in täglichen Sonderschauen ihre Fähigkeiten. Die Besucher zeigten dabei außerordentlich großes Interesse.

Das Resümee der drei Handwerksfrauen: Der Anspruch auf Qualität, Individualität und das Bewusstsein für das Besondere ist ungebrochen.



Von links:  
Hilde Übelhör, Heidi Baumgartner und Kathrina Sofie Baumgartner

### Schneidern auf hohem Niveau

Auch auf europäischer Ebene kann sich Hilde Übelhör behaupten. In Straßburg traf sich der europäische Arbeitskreis der Maßschneider. Die Tagung stand ganz im Zeichen des Lernens und Fortbildens mit Berufskollegen aus Frankreich, Italien, der Schweiz und Deutschland. Das gemeinsame Ziel der europäischen Maßschneider: das hohe Niveau der Schneider-Couture zu behaupten, das Wissen um die Kunst des Maßschneiderns zu bewahren und so das immaterielle Kulturerbe „Maßschneiderkunst“ zu erhalten. Die Tagung endete mit einer großen Modenschau auf der Terrasse des Lieu d'Europe mit Modellen der Verbandsmitglieder.

## AURELIA

### Verkürzte Öffnungszeiten im November

Der Aurelia-Laden in Oberstdorf, Rechbergstr. 11, ist vom 2. November bis zum 5. Dezember freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr für Sie geöffnet. Das Aurelia-Team lädt herzlich ein am 27. und 28. November

zum Wochenende für Einheimische, mit Geschenkideen, 10 Prozent Rabatt auf Ihren Einkauf, Räuchervorträgen (Freitag 15 Uhr, Samstag 11 Uhr), Verköstigungen und vielen Überraschungen.

## FREIER BLICK AUF DEN NEBELHORNGIPFEL

Auf dem Nebelhorn entsteht ein neues Restaurant

Auf ein völlig neues Gastronomieerlebnis können sich die Besucher der Nebelhornbahn demnächst freuen. Das Restaurant an der Gipfelstation wird 2016 komplett erneuert. Das neue Gebäude wird ein Stockwerk niedriger und bietet durch seine Lage wieder einen freien Blick auf den Nebelhorngipfel von der Station Höfatsblick aus. Das Baukonzept sieht außerdem eine größere Bewirtungsfläche im Restaurant und auf der Terrasse vor, ohne die Ausmaße des gesamten Bauwerks zu verändern.

„Der Neubau ist ein Leitprojekt für Gastronomie und Architektur in den Alpen und eine weitere Attraktion für Oberstdorf. Das neue Restaurant wird zudem einen traumhaften Panoramablick bieten“, so Peter Schöttl, Vorstand der Nebelhornbahn-AG. Bis zum Beginn der Wintersaison 2016/17 soll das neue Gipfelrestaurant fertig sein. Auf der oberen Etage – auf der Bahnsteigebene der Nebelhornbahn – ist eine erweiterte Aussichtsterrasse geplant, die sowohl den Blick auf den Nebelhorngipfel frei gibt als auch das bekannte 400-Gipfel-Panorama eindrucksvoll in Szene setzt. Die neue Gipfelstation soll dazu beitragen, auch an Spitzentagen allen Besuchern ein herausragendes Bergerlebnis zu beschern. Die umfangreiche Planung sieht vor, den bisherigen Baukörper weitgehend einzubinden. „Dadurch können wir

Abbrucharbeiten reduzieren und Kosten senken“, so Schöttl. Der Umbau wird rund fünf Millionen Euro kosten. Der Bauantrag soll noch vor dem Winter eingereicht werden, so dass die Arbeiten im Frühjahr 2016 beginnen können. Das neue gastronomische Gipfelerlebnis, 2.224 Meter über dem Meer, soll dann zu Beginn der Wintersaison 2016/17 Premiere feiern.

[www.das-hoehste.com](http://www.das-hoehste.com)



So soll es aussehen, das neue Restaurant an der Gipfelstation



**DAS HÖCHSTE**  
BERGBAHNEN  
KLEINWALSERTAL  
OBERSTDORF

## WELTLADEN OBERSTDORF

Geänderte Ladenöffnungszeiten

9. November bis 11. Dezember:

Montag bis Freitag 10.30 bis 17 Uhr,

Samstag geschlossen

Ab 12. Dezember regulär geöffnet:

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr,

samstags 10 bis 13 Uhr



## HANDWERKLICHER ADVENTSMARKT MIT CAFETERIA

Der Katholische Frauenbund und die Kolpingfamilie laden ein zum Adventsmarkt mit Cafeteria im Johannisheim:

Samstag, 28. November, von 9 bis 17 Uhr

Sonntag, 29. November, von 9 bis 16 Uhr

Kuchenspenden werden gerne angenommen.



## KINDERGARTEN SANKT MARTIN FEIERT NAMENSTAG

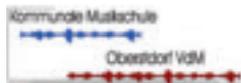
Mittwoch, 11. November, 17 Uhr, Treffpunkt katholische Pfarrkirche

Ein besonderes Fest wartet auf die Kinder des Kindergartens Sankt Martin und alle anderen Kinder und Erwachsenen, die Lust haben mitzufeiern: es ist Martinstag. Die Feier des Namenstages des Heiligen St. Martin, nach dem der Kindergarten benannt ist, beginnt mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Anschließend wird das Martinsspiel auf dem Platz vor dem Kirchenhaupteingang

aufgeführt. Bei einem Laternenumzug durch den Kurpark, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd und begleitet von der Jugendblaskapelle, geht es zum Martinsfeuer auf dem Marktplatz. Hier können sich nach einem gemeinsamen Lied Kinder und Erwachsene bei gebackenen Martinsgänsen, Wienerle und Getränken aufwärmen.



## SPITZENERGEBNISSE IN KOLBERMOOR



Im oberbayerischen Kolbermoor fand ein Harmonikawettbewerb des Deutschen Harmonikaverbandes DHV statt. Das Allgäu vertreten haben dabei Musikschüler aus der Klasse des Oberstdorfer Musikschulleiters Reiner Metzger. In der Wertungsgruppe „Steirische, Diatonische, Bandoneon – Altersgruppe 1“ erreichte Alexandra Althaus die Bewertung „ausgezeichnet“ und landete gleich zu Beginn des Wettbewerbs im Spitzenfeld. Ebenfalls „ausgezeichnet“ erhielt der achtjährige Benny Berwanger, der zugleich die höchste Punktzahl aller Teilnehmer in dieser Kategorie bekam. Er holte sich damit den 1. Preis mit Pokal in dieser Wertungsgruppe. Ein weiteres „ausgezeichnet“ holte sich Benny mit seinem Duopartner Severin Titscher (Posaune/Jodelgesang) in der Wertungskategorie „Gemischte Gruppen“. In der gleichen Kategorie trat auch das Duo Marina Brandmair und Verena Knisel (Akkordeon/Steirische/Jodellied) an. Die beiden Musikerinnen, die bereits bei anderen Wettbewerben erfolgreich waren, erhielten die selten vergebene Höchstwertung „hervorragend“ mit Pokal. Ebenfalls die Traumnote „hervorragend“ erhielt das Steirer-Duo Anna Schrott und Theresa Schöll. Ihren Vortrag bezeichnete die Jury-Vorsitzende Hedy Stark-Fussnegger als „sensationell“. Sie erhielten die höchste Punktwertung sämtlicher Teilnehmer in ihrer Kategorie und gewannen einen 1. Preis mit Pokal.

Selbst der Oberstdorfer Musikschulleiter Reiner Metzger hatte mit einem derart guten Abschneiden nicht gerechnet: „Wir wussten, dass wir gut spielen, aber bei Wettbewerben kommt natürlich immer noch die Aufregung dazu und man kann sich nie sicher sein wie die Bewertung letztlich ausfällt. Wir freuen uns wirklich sehr über dieses Ergebnis und werden es entsprechend feiern.“

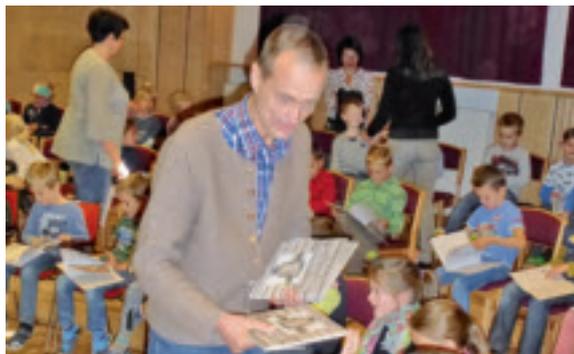


Erfolgreiche Wettbewerbsteilnehmerinnen:  
Marina Brandmair (links) und Verena Knisel

## NEUES AUS DER GRUNDSCHULE



„Dr Molle Max“ – Kinderbuchübergabe mit Eliane Besler  
Zu einer besonderen Unterrichtsstunde versammelten sich Ende September alle Erstklasskinder im Musikforum: Eliane Besler war gekommen, um ihr neues Kinderbuch „Dr Molle Max“ vorzustellen. Die Kinder wussten bereits, dass die Hauptfigur des Buches ein kleiner Stier, a Molle, namens Max ist. In den letzten Tagen hatten sie gemeinsam ein Kinderlied erlernt und die Strophen passend zum Bilderbuch umgedichtet. „Da doba uf em Beargle hot dr Max im Summar gleabt. Bei Sunne und Reage a schine Zit do verleabt“, sangen dann auch die Schüler, und überraschten Eliane Besler mit ihrem selbstgestalteten Text.



Max Brutscher überreichte jedem Kind das Buch „Dr Molle Max“

Nun erzählte sie mal in Mundart, dazwischen auch zur Erläuterung auf Hochdeutsch: „Was isch a Goggelar? Und wia heißt denn dr Ma vu ar Katz? Kennt ebbar an Haiter?“ Mit kleinen Holztieren, Kuhschellen und den Bildern des Buches erzählte und las Eliane Besler die Geschichte. Dabei konnten die Kinder auf vielfältige Art und Weise an der Geschichte teilnehmen. Sie ahmten verschiedene Tiergeräusche nach oder ließen lautstark den Traktor den Berg „hochfahren“, der den kleinen Max zur Sommerweide auf die Alpe brachte. Die Erzählung von Max endet am Vihscheid und auch hier hatten die Kinder viele eigene Erlebnisse zu berichten. Bevor alle ein eigenes Exemplar des Buches überreicht bekommen, sangen sie eine weitere Strophe: „Eliane us Rubi hot a Buach fir is gmacht. Mir saget dir danke und a jeda vu is lacht.“ Claudia Joas und Max Brutscher vom Verschönerungsverein Oberstdorf überreichten jedem Kind persönlich ein Buch. Zum Abschied sangen die Kinder das Leseliad, denn schließlich sollen sie schon bald selbst die ersten Wörter lesen. Bis dahin wird „Dr Molle Max“ hoffentlich ganz oft vorgelesen und mit seinen zauberhaften Bildern viel Gesprächsanlass bieten, um zu erzählen – gerne auch in Mundart. Die Grundschule Oberstdorf bedankt sich ganz herzlich bei Eliane Besler für die kurzweilige und kindgerechte Vorlesung. Ein großes Dankeschön geht an den Oberstdorfer Verschönerungsverein, der jedem Erstklasskind ein eigenes Buch geschenkt hat.

## SKIBASAR DER GRUNDSCHULE OBERSTDORF

Am 14. November in der Grundschulturnhalle

Einen Skibasar organisiert der Elternbeirat und Förderverein der Grundschule Oberstdorf am Samstag, 14. November, von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Oberstdorf. Zehn Prozent des Verkaufserlöses gehen an Projekte für Schulkinder. Die Waren können am Freitag, 13. November, zwischen 15 und 17 Uhr abgegeben werden. Angenommen werden nur intakte und gut erhaltene Ski- und Winterbekleidung, Wintersportartikel sowie Zubehör. Um Wartezeiten

bei der Abgabe zu verkürzen, geben das Sekretariat der Grundschule, die Touristinformation im Oberstdorf Haus und die ESSO-Station in Oberstdorf vorab Etiketten zum Beschriften der Artikel aus. Bei mehr als zehn Artikeln bitte Etiketten der gleichen Farbe verwenden. Die Rückgabe nicht verkaufter Artikel sowie die Auszahlung finden nach dem Skibasar von 18 bis 18.30 Uhr statt.



## BERATUNGSNACHMITTAG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige/gesetzliche Vertreter am Donnerstag, 26. November, von 14 bis 16 Uhr im sozialen Bürgerbüro in

Oberstdorf. Keine Terminvereinbarung erforderlich. Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH, Schwalbenweg 63 – 65, 87439 Kempten, Tel. 0831/59113-95



## ADVENTSBASAR IN TIEFENBACH

Die Pfarrgemeinde Tiefenbach lädt herzlich ein zum Adventsbasar im Pfarrhof in Tiefenbach, am Samstag, 21. November, ab 15 Uhr und Sonntag, 22. November, nach dem Gottesdienst. Angeboten werden Adventskränze, Selbstgebackenes und viele Geschenkideen. Der Erlös kommt in diesem Jahr der Kartei der Not, den Flüchtlingen in Oberstdorf (mit dem Verwendungszweck Lernhilfen) und dem Pfarrhof zugute. Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe

Pressdruck und des Allgäuer Zeitungsverlags. Sie hilft Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind. Darunter ist jede Notlage zu verstehen, die durch Behinderung, Krankheit, Unfall oder andere Umstände entstanden ist, die der Hilfesuchende nicht zu verantworten hat. Sie hilft zu 100 Prozent, da die Mediengruppe sämtliche Verwaltungskosten trägt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Singgruppe Tiefenbach stimmt am Samstag um 17 Uhr im Pfarrhof in den Advent ein.



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### KubuKi

Unter dem Motto „Zu Ende – und dann?“ laden wir alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zum Kunterbunten Kindertag (KubuKi) ein. Er findet am 21. November von 10 bis 14 Uhr im Gemeindehaus statt. Gemeinsam werden wir singen, beten, spielen, essen und uns über interessante Entdeckungen austauschen. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 3 Euro und freuen uns, wenn ihr mit dabei seid!

### Gruppen und Kreise

#### Frauenkreis

Dienstag, 10. November, 14.30 Uhr  
„Freude an Gottes Schöpfung in Wort und Lied“  
Referentin: Heidi Hageneier

#### Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen“

Donnerstag, 19. November, 17.00 Uhr  
„Dem Loslassen begegnen“ mit Barbara Wiesinger

#### Kreativkreis „Flotte Nadel“

Stricken leichtgemacht – mit Brigitte Stadler

am 17. November um 14.30 Uhr im Gemeindehaus sowie am 5. und 19. November im „Haus der Senioren“ (Holzerstraße 17)

#### Nicht nur ein Ma(h)l

Mittwoch, 25. November, 17 Uhr

Gemeinsam kochen und/oder essen mit Barbara Wiesinger, um Anmeldung wird gebeten

#### Offener Trauerkreis

Dienstag, 24. November, 16 Uhr  
mit Ariane Landwehr und Barbara Wiesinger

Zu all diesen Angeboten im Gemeindehaus herzliche Einladung!

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der homepage unter [www.oberstdorf-evangelisch.de](http://www.oberstdorf-evangelisch.de).

### Volkstrauertag – wichtiger Hinweis

Der Gottesdienst am 15. November beginnt in der Christuskirche bereits um 9.30 Uhr, anschließend findet die traditionelle Gedenkfeier im Ehrenhain des Alten Friedhofs statt.



## KUNSTHAUS VILLA JAUSS



### INFO:

Kunsthau Villa Jauss  
Fuggerstraße 7, Oberstdorf  
Öffnungszeiten:  
Dienstag bis Freitag  
15 bis 18 Uhr  
Samstag und Sonntag  
von 11 bis 18 Uhr

### DIE SÜDLICHE 2015

bis 22. November  
Jahresausstellung der  
Bildenden Künstler aus  
dem Landkreis Oberallgäu,  
dem Kleinwalsertal und aus Jungholz. Historischer Gast ist  
Otto Sieber (1919 – 1990) aus Oberstdorf. Zeichnungen  
und Aquarelle aus seiner Hand sind lebendige Wiedergaben  
von Menschen, Tieren und Landschaften der Allgäuer  
Bergwelt.



Je vier Werke von 33 Künstlerinnen und Künstlern werden  
präsentiert. Ein siebenköpfiges Gremium wählte aus fast  
200 Malern, Bildhauern, Grafikern und Schmuckkünstlern  
die Besten aus. Die vier Arbeiten selbst suchen die Eingela-  
denen nach ihren eigenen persönlichen Vorstellungen aus.  
Zum „Das kleine Format – ein Thema, eine Größe, ein Preis“,

liefert ein Teil der Aussteller speziell dafür gefertigte Arbei-  
ten. Das Thema heißt „Gipfel“, das Format ist wie immer  
DINA4, der Preis einheitlich 199 Euro.

Bei der „SÜDLICHEN“ sind fünf Preise ausgelobt: „Der 1. An-  
kauf“ der Sparkasse Allgäu, der „Kunstpreis des Landkreises  
Oberallgäu“, der „Johann-Georg-Grimm-Preis“ des Förder-  
vereins bildende Kunst Schwaben Süd e.V., der Preis des  
Allgäuer Überlandwerks und der Preis des Unternehmens  
W. Geiger GmbH & Co. KG, Oberstdorf.

### kultursalon villa jauss

13. November, 20 Uhr  
Michael Frank Maier, die verworfenen Zufälle, Skizzen eines  
hermeneutischen Kosmos – die Kammermusik von  
Johannes Brahms  
Kostenbeitrag: 10 Euro

## GOLFCLUB OBERSTDORF



### Oktoberfest-Turnier

28 Teilnehmer kamen zusammen, um beim Oktoberfest-  
Turnier Ende September ein vorgabewirksames 18-Loch-  
Wettspiel nach Stableford auszutragen.

Am Abend wurde dann zünftig gefeiert und ein frisches Fass  
Oktoberfestbier angestochen. „Mir zwei“ – Martin aus  
Schöllang mit der Steirischen und Veronika aus Reichenbach  
am Kontrabass – spielten lustig auf und sorgten für  
Oktoberfest-Stimmung.

Die Sieger des Tages:

Brutto Herren: Ken Gibson

Brutto Damen: Dagmar Klauser

Netto A: 1. Martin Sauter, 2. Roy Gibson, 3. John Patrick Kohl

Netto B: 1. Artur Klauser, 2. Gustl Duffner, 3. Elmar Reiber

Netto C: 1. Peter Geg vom GC Sonnenalp, 2. Carlo Sansoni,  
3. Maximilian Brutscher

Netto D: 1. Doris Jochum-Pfeiffer

Und noch zwei weitere Golfer wurden geehrt, denn beim  
diesjährigen Season Matchplay stand nun der Sieger fest.  
In einem spannenden Endspiel hatte sich Elmar Reiber ganz  
knapp gegen Georg Höfling durchgesetzt.

### Die „Martinsgans“ – eine Gaudi

32 Golfer kämpften sich am 11. Oktober unter verschärften  
Spielregeln über hindernisreiche neun Löcher und durch  
einen kniffligen Fragebogen.

Mit nur vier Schlägern nach Wahl spielten die Teilnehmer  
beim letzten Turnier der Saison kreuz und quer über den  
Platz. Dass man teilweise auf einem Bein ballancierend mit  
nur einer Hand bis ins Loch spielen musste, machte die  
Sache deutlich lustiger. An Schallar's Rüh galt es dann,  
einen verzwickten Fragebogen zu beantworten. Jede richtige  
Antwort gab einen Schlag Abzug bei diesem witzigen  
Zählspiel.

Um 18 Uhr trafen sich alle im Clubhaus zu einem gemein-  
samen Enten-Essen.

Sportwart Axel Lanig führte durch die Siegerehrung. Zuerst  
wurde der Fragebogen besprochen und dann endlich auf-  
geklärt, wer mit wem ein Blind-Team gebildet hatte. Die  
ungewöhnliche Auswertungsart verlangte im Sekretariat  
nochmal volle Konzentration.

Das Siegerteam – Susanne Engsner und Michael Holzhey –  
lag mit 433 Punkten nur knapp vor den Zweitplatzierten  
Christel Mittl und Hans Baldauf, die 436 Punkte erreichten.  
Auch der beste Einzelspieler wurde geehrt und durfte die  
beliebte Holzgans in Empfang nehmen. Michael Holzhey  
nahm seine „alte Bekannte“ gerne wieder an, war es doch  
nicht das erste Mal, dass sie bei ihm bis zum nächsten Jahr  
Unterschlupf fand.



Hinten von links: Michael Holzhey, Hans Baldauf, Hansjörg Jacoby,  
Sepp und Christel Mittl, vorne: Thilo Kläger, Susanne Engsner,  
Gerhard Füss, Jürgen Schwartges und Valentin Klawitter

## JUNGES OBERSTDORFER TRACHTENCHÖRLE SUCHT VERSTÄRKUNG

Das „Junge Trachtenchörle“, gegründet im Mai 2013 vom Trachtenverein Oberstdorf mit Hilfe der Musikschule Oberstdorf, wird von Susanne Bandey geleitet. Hier singen Buebe und Fehla im Alter von 4 bis 15 Jahren im Dialekt. Die Gruppe würde sich sehr über Verstärkung freuen. Hierzu sind Fehla und Buebe, die gerne singen, herzlich eingeladen und können sich auch bei einer Probe gerne informieren.

Geprobt wird jeden Freitag in der Musikschule Oberstdorf von 17 bis 17.45 Uhr – in der Winterzeit dann auch nach Absprache etwas später, damit auch die kleinen Skisportler zur Probe kommen können.



Junges Trachtenchörle



### EINLADUNG ZUR KLAUSENBÄRBL- UND KLAUSENVERSAMMLUNG 2015



Unsere diesjährige Klausenbärbl- und Klausenversammlung findet  
**am Freitag, 20. November 2015, um 19.00 Uhr**  
in der Oybele-Festhalle in Oberstdorf statt.

Für alle „Fehla und Buebe“, die als Klausenbärbl und Klausen mitspringen wollen (mit Wohnsitz in Oberstdorf), ist die Teilnahme und **Registrierung Pflicht**.

Die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich.

Eine Registrierung außerhalb der Versammlung ist nicht möglich.

Auf Euer Kommen freuen sich

<b>Markt Oberstdorf</b>	<b>Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein Oberstdorf e.V.</b>
Bürgermeister Laurent O. Mies	1. Vorsitzender Werner Griesche

Weitere Informationen unter  
[www.oberstdorfer-trachtenverein.de](http://www.oberstdorfer-trachtenverein.de)

Das Klösebärbelespringen findet am 4. Dezember statt – an diesem Abend laufen vor allem ledige Mädchen in Gruppen durch das Dorf. Die jungen Frauen sind im Dirndl, gestricktem „Kittl“, Kopftuch, Geröll und Larven sowie einer Rute im Dorf unterwegs. Die Namenspatronin ist die Heilige Barbara. Das Klösespringen am 6. Dezember ist ein alter Brauch, der nichts mit dem Sankt Nikolaus zu tun hat. Überall im Alpenraum sind ähnliche Bräuche an diesem Tag zu beobachten. Der Brauch vom „Klösespringen“ kommt aus einer Zeit, in der der Aberglaube sehr groß war. Um nicht erkannt zu werden, verkleideten sich die Burschen und vertrieben mit Glocken, Geröll und Schellen die Geister. Damals hatte an diesem Abend niemand etwas auf den Straßen und Gassen zu suchen.

Dem Oberstdorfer Trachtenverein, der auf diesen Brauch achtet, ist es ein großes Anliegen, dass das Springen so ursprünglich wie möglich abläuft. Wer sich an diesen Abenden nach draußen wagt, muss damit rechnen, den einen oder anderen Rutenhieb abzubekommen. Hundebesitzer sollten den Ortskern meiden.

Bitte informieren Sie Ihre Gäste über diesen Brauch und empfehlen Sie, an diesen beiden Abenden lieber im Quartier zu bleiben und bei An- und Abreise ein Taxi zu nutzen. In der Regel haben an den beiden Abenden alle Infrastruktureinrichtungen und auch die meisten Lokale geschlossen.

## HOTEL EXQUISIT-EISGALA – CONCERT ON ICE 2015

Aus der bekannten Eisgala wird am 29. Dezember 2015 die „Hotel Exquisit-Eisgala – Concert on Ice“. Produzent der Show ist wie bisher Spotlight Productions. Neu in diesem Jahr mit dem Show-Hit „Concert on Ice“. Es ist die wunderbare Verschmelzung aus Eiskunstlaufen und Live-Musik, umgesetzt von internationalen Sportlern der Spitzenklasse.

Zwei Highlights verpackt in einer Veranstaltung: Zum einen zeigen die besten Eiskunstläufer der Welt sensationelle Dreifachsprünge und waghalsige Akrobatik-Einlagen, dargeboten

in künstlerischen Choreografien. Zum anderen singen bekannte Musiker live auf einer Bühne, direkt auf dem Eis! Zusammen ist diese Kombination die perfekte Symbiose aus Weltklasse-Sport und Live-Musik.

Erleben Sie dieses Event der Extraklasse live am 29. Dezember um 20 Uhr im Eissportzentrum Oberstdorf. Tickets erhalten Sie ab sofort im Eissportzentrum, Tel. 08322/700-530 und bei Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus, Tel. 08322/700-290.





## GEMEINSAM HELFEN

Die Kolpingfamilie Oberstdorf organisiert in Zusammenarbeit mit dem Helferkreis Asyl eine Kleidersammlung für die im Winter kommenden Flüchtlinge. Gesammelt wird gut erhaltene Winterkleidung für Männer in Größe S und M. Gebraucht werden Mützen, Handschuhe, Schals, Jacken, Mäntel, Westen, Anoraks, Hosen, Pullover, warme Schuhe,

Stiefel, Bergschuhe, Socken, Skiunterwäsche.

Der Kolpingverein freut sich auf tatkräftige Unterstützung! Annahme der Kleidung am Montag, 16. November, von 17 bis 19 Uhr im Kolpinghaus Oberstdorf, Obere Bahnhofstraße 10. Bitte die Kleiderspende persönlich abgeben und nicht vor die Türe stellen.

## SPORTABZEICHENSAISON BEENDET



www.tsvoberstdorf.de/

Am 19. Oktober beendete der TSV Oberstdorf die Sportabzeichensaison 2015. Über zwanzig Mal standen die anerkannten Abnehmer – Erhard Johne, Anderl Rößle und Alfred Schrott – jeweils am Montag um 18 Uhr auf dem Sportplatz am Gymnasium bereit, um die Bewerber zu beraten, oft auch zu trainieren, und sie schließlich zur Prüfung zu führen. Rund 50 Sportler aller Altersgruppen erreichten die geforderten Leistungen in den Disziplinen Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination. Darunter waren auch 15 Gäste. Außerdem musste jeder Bewerber seine Schwimmfähigkeit nachweisen. Für die Aktion standen der Sportplatz am Gymnasium (Leichtathletik), die Rollerbahn im Ried (Radfahren) und die Oberstdorf Therme (Schwimmen) zur Verfügung. Anderl Rößle, langjähriger Vorsitzender des TSV und mit inzwischen 89 Jahren immer noch als Ehrenvorsitzender tätig, ist seit 1972 als Prüfer aktiv. Und nicht nur das:

In diesem Jahr trat Anderl Rößle zum 50. Mal zur Sportabzeichenprüfung an, selbstverständlich erfolgreich.



Von links: Alfred Schrott, Anderl Rößle, Erhard Johne

## SKIINTERNAT OBERSTDORF MIT VOLLAUSLASTUNG



Im Schuljahr 2015/2016 sind 41 Athleten dauerhaft im Skiinternat in Oberstdorf (SIO) untergebracht. Zwölf neue Sportlerinnen und Sportler wurden an den beiden SIO-Welcome-Days in Oberstdorf begrüßt. „Mit den beiden Welcome-Days versuchen wir, den Einstieg in den neuen Lebensabschnitt der jungen Sportler so leicht wie möglich zu gestalten. Neben wichtigen Informationen über die Schulen und das Leben im Internat darf aber auch der Spaß und das Miteinander nicht zu kurz kommen“, erläutert Internatsleiter Dr. Peter Bösl.



Die Schülerinnen und Schüler des Skiinternats Oberstdorf freuen sich über die Sparkassenspende und die Rucksäcke, die Manfred Hegedüs, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Allgäu (links) und Stefan Haberstock, Leiter Privatkunden Oberstdorf (rechts) von der Sparkasse Allgäu mitgebracht hatten.

Die beiden Schul-Sport-Koordinatoren am Skiinternat weisen die Neankömmlinge in die Abläufe ein. „Es ist besonders wichtig, schon von Beginn an ein Verständnis für die Verbindung von Schule und Leistungssport bei den Jugendlichen zu forcieren. Die Schulen leisten hervorragende Arbeit am Bundesstützpunkt. Trotzdem ist jeder Sportler selber gefordert, Schule und Sport unter einen Hut zu bringen“, so Elisabeth Forstner, die für das Gymnasium in Oberstdorf zuständig ist. Um die Sportler hier zu unterstützen, wurde das Pilotprojekt „Schul-Sport-Psychologie“ installiert. „Die sportliche und schulische Situation mit Training, Lernen, Leistungsfeststellungen und zwischenmenschlichem Miteinander unterscheidet sich nicht grundlegend voneinander. Daher versuchen wir nun, die Verbindung von Schulpsychologie und Sportpsychologie herbeizuführen und unterstützen unsere Sportler in Form von Workshops zu verschiedenen Themen wie auch in der Individualbetreuung. Ziel wäre es, eine eigene Sprechstunde einer Schul-Sport-Psychologin aufzubauen und dort den jungen Athleten die notwendige Hilfe und Unterstützung zu geben, gerade dann, wenn es mal nicht so läuft. Sowohl in der Schule, als auch im Sport und darüber hinaus“, so Peter Bösl.

Das SIO freut sich auch in diesem Jahr wieder über eine großzügige Spende der Sparkasse Allgäu zur Finanzierung der verschiedenen Betreuungsprojekte im Skiinternat.

## MUSIKKAPELLE OBERSTDORF

### Benefizkonzert in der evangelischen Kirche Oberstdorf

Am 10. Oktober fand ein Trompetenkonzert in der evangelischen Kirche in Oberstdorf statt. Florian Busch, Hannes Math, Claudius Titscher und Vincenz Kling spielten unter



Von links: Katharina Pohl, Florian Busch, Hannes Math, Claudius Titscher und Vincenz Kling

anderem Werke von Samuel Scheidt, Johann Sebastian Bach, Thorvald Hansen, Oskar Böhme, Leroy Anderson und Tommaso G. Albinoni. Katharina Pohl begleitete souverän auf dem Klavier. Die Bandbreite reichte vom Solo mit Klavierbegleitung bis hin zum Trompetenquartett. Das Publikum dankte den Musikern mit viel Applaus. Das Benefizkonzert für das neue Gemeindehaus konnte sich hören lassen.

### Jahreskonzert der Musikkapelle

Mit der Musikkapelle Oberstdorf auf musikalischer Reise Zum Auftakt zeigt die Jugendblaskapelle unter der Leitung des neuen Dirigenten Thomas Eldracher ihr Können. Anschließend spielt die Musikkapelle unter der Leitung von Maximilian Jannetti ein buntes Programm aus anspruchsvollen Märschen, Suiten und Filmmusiken. Die Reise reicht von der Kolonialzeit des 17. Jahrhunderts bis zur modernen Musicalzeit. Die rund 60 Musiker spielen unter anderem Werke von Johann Strauß, Gustav Holst und Andrew Lloyd Webber. Die Musikkapelle freut sich auf zahlreiche Besucher – Inghuimische und Gäste!  
Samstag, 21. November, 20 Uhr, Oberstdorf Haus



## PREIS FÜR HERAUSRAGENDE LEISTUNGEN

### Vorschläge einreichen

Der Verschönerungsverein Oberstdorf, 1872 gegründet, vergibt im Jahr 2016 wieder einen Preis für herausragende Leistungen auf den Gebieten:

1. Landschaftspflege
2. Pflege der Heimatkultur (Geschichte, Mundart, Brauchtum)
3. Erhaltung der natürlich gewachsenen Bausubstanz als dem kulturellen Erbe unserer Vorfahren. Hierzu zählen auch herausragende Neubauten im „Alt-Oberstdorfer Stil“.

Das Preisgeld in jeder Kategorie beträgt 2.000 Euro. Teilnehmer der Endausscheidung werden mit 500 Euro prämiert. Die Entscheidung über die Preisträger fällt die Mitgliederversammlung des Verschönerungsvereins im Frühjahr 2016. Der Verschönerungsverein Oberstdorf bittet Interessenten um Vorschläge und Einreichung einer Vorstellungsmappe bis 31. Januar 2016 mit ausführlicher Beschreibung des Projektes und Bildmaterial an:

Verschönerungsverein Oberstdorf e.V.

1. Vorsitzender Peter Titzler  
Brunnackerweg 5, 87561 Oberstdorf  
oder per E-Mail: [titzler@maxi-allgaeu.de](mailto:titzler@maxi-allgaeu.de)

### Wallfahrtsbild im Winterquartier

Das Marienbild aus der Wallfahrtskapelle St. Maria am Knie hat ein neues Winterquartier bezogen. Es wurde jetzt erstmals im Chorraum der Marienkapelle von St. Loretto aufgehängt. Das kunstvolle Hinterglasbild der Oberstdorfer Malerin Anneliese Titscher befindet sich den Sommer über in

der Kapelle am Weg zur Kemptner Hütte auf über 1.300 m Höhe. Dargestellt ist die Madonna von Loretto und die Kirchen des oberen Lechtals. Jedes Jahr pilgern nach alter Tradition an die 200 Wallfahrer aus Oberstdorf und Umgebung über das 1.973 m hohe Mädelejoch nach Holzgau in Tirol. Ende August pilgern dann die Holzgauer nach Loretto. Angeführt wird der Wallfahrtszug von dem Pilgerkreuz, das sich zur linken des Marienbildes befindet. Die Künstlerin Anneliese Titscher und der langjährige Wallfahrtsorganisator Fritz Gentner sind froh, dass das Bild auf Anregung von Pfarrer Peter Guggenberger an diesem ehrwürdigen Ort zu Füßen des Gnadenbildes von Loretto für jedermann zugänglich ist.



Anneliese Titscher freut sich über das „Winterquartier“ des Marienbildes

## ISSPORTCLUB OBERSTDORF



### Top-Saisonstart für die Eiskunstläufer des EC Oberstdorf

Vom 24. bis 26. September fand in Oberstdorf der internationale Eiskunstlauf-Wettbewerb „Nebelhorn-Trophy“ statt. Dieser Wettbewerb gehört zur Challenger-Serie der International Skating Union.

Die erste große Überraschung gelang dem neu formierten Paar Mari Vartmann und Ruben Blommaert, das sich im Wettbewerb der Paare auf einem hervorragenden vierten Platz einreichte. Nach dem Kurzprogramm sogar auf Platz zwei gelegen, konnten sie ihre Leistung in der Kür nicht ganz wiederholen.

Franz Streubel erkämpfte sich in einem stark besetzten Herren-Feld Platz elf nach Platz 13 im Kurzprogramm und der zehntbesten Kür. Er gehört zu den wenigen Vierfach-Springern, allerdings wurde seine Risikobereitschaft nicht belohnt. Alexander Bjelde musste nach Platz zwölf im Kurzprogramm verletzt aufgeben.

Ein weiteres neu formiertes Eistanz-Paar des ECO sorgte mit einem vierten Platz im ersten gemeinsamen Wettbewerb für Aufsehen. Nach nur vier Monaten gemeinsamen Trainings in den USA gelang Kavita Lorenz und Panagiotis Polizoakis diese

Überraschung. Gute Leistungen zeigten auch Jennifer Urban und Sevan Lerche, das elegante Paar erreichte Platz neun.

### Shorttracker stimmen sich auf neue Wettkampfsaison ein

Nach einer intensiven Vorbereitung über die Sommermonate starteten die ECO-Shorttracker in die Wettkampfsaison. Rennradfahren, Imitations- und Stabilisationstraining standen im Sommer auf dem Programm. Ergänzt wurden die Trainingseinheiten mit Lehrgängen der Kadersportler Luca Löffler (C-Kader), Anna Beiser (C/D-Kader) und dem Landeskader mit Robin Tenzer, Florian Beiser, Samuel Füssinger und Marco Grittner. Zur Einstimmung auf die kommenden Rennen absolvierten die jungen Sportler einen Team-Tag in der Erdinger Arena. Im Hochseilgarten probierten die Athleten mit ihrem Trainer Christoph Milz verschiedene Mentaltechniken aus, die sie unter Anleitung von Martin Beiser und Nina Trapp von der Impulse Company Oberstdorf kennengelernt hatten.

Herzlichen Dank an den FC Oberstdorf, die Erdinger Arena und die Impulse Company Oberstdorf für die Unterstützung bei diesem Event.

## ABSCHIED VOM AKTIVEN FEUERWEHRDIENST



Nach 38 Jahren aktiver Dienstzeit verabschiedete die Oberstdorfer Feuerwehr ihren ehemaligen Vorstand Roman Geiger in einem würdigen Rahmen, im Restaurant auf der Fellhornbahn-Mittelstation, in den Feuerwehrhustand. Die Fellhornbahn hatte die Berg- und Talfahrt außerhalb ihrer Öffnungszeiten großzügig gesponsert. Ein besonderer Dank galt daher Augustin Kröll, Geschäftsführer der Fellhornbahn GmbH.

Hermann Hofmann, der den Posten des Vorstands im Februar 2015 von Geiger übernommen hatte und Kommandant Peter Vogler ließen das Feuerwehrleben von Roman Geiger noch einmal Revue passieren. Im Juli 1977 war Geiger der Oberstdorfer Feuerwehr beigetreten. Im Laufe der Zeit absolvierte er sämtliche Leistungsprüfungen, stieg bis zum Hauptlöschmeister auf und tat sich als Maschinist, Flughelfer und zuletzt als Sachgebietsleiter im aktiven Dienst hervor. Im

Rahmen des Gedenktags zum „Großen Brand von Oberstdorf 1865“ am 6. Mai dieses Jahres ernannte seine Feuerwehr ihn zum „Ehrevorstand der Freiwilligen Feuerwehr Oberstdorf“. Am 3. März 1997 wählte die Versammlung Roman Geiger zum Vorstand der Feuerwehr Oberstdorf. Ganze 18 Jahre lang bekleidete Geiger diesen Posten mit Herz und Seele. Bei zahlreichen Veranstaltungen auf Vereinsebene, wie Waldfesten, Jubiläen, Ehrungen, Bergmessen und Ausflügen, übernahm er die Organisation und trug dabei auch die Hauptverantwortung. Bei einer Fahrzeugweihe im benachbarten Kleinwalsertal hinterließ Geiger einen unvergessenen Eindruck. Dies bestätigte auch Sascha Duffner, Kommandant der Feuerwehr Riezlern, und brachte dem „abenteuerlustigen Roman“ ein Geschenk mit: einen Fallschirmsprung. Als Vertreter des Marktes Oberstdorf und selbst Feuerwehrkamerad überreichte der 3. Bürgermeister Gerhard Schmid ein Präsent der Gemeinde.

Roman Geiger war sich vom ersten Tag an sicher, „sich hier dem richtigen Verein angeschlossen zu haben“ und „dass dies auch die sinnvollste Freizeitgestaltung überhaupt“ für ihn war. Mit viel Stolz trug er die gesamte Amtszeit den historischen Anzug, der seiner Meinung nach von der lästigen Krautwattenpflicht befreit ist. Gleich nach der Wahl zum Vorstand 1997 ließ er sich den Anzug von Albert Vogler maßschneidern.

### Sinnvolle Freizeitgestaltung

Im Januar 2016 beginnt die Feuerwehr Oberstdorf wieder mit der Jugendausbildung. Interessierte können im Dezember 2015 (Termin und Details werden noch bekannt gegeben) zu einen Infoabend in das Feuerwehrhaus kommen.



Roman und Monika Geiger

## EDELWEISSFEST DES DAV OBERSTDORF 2015

Das Edelweißfest zur Ehrung der Jubilare des Deutschen Alpenvereins, Ortsgruppe Oberstdorf, fand Mitte Oktober in der Gaststätte Faistenoy statt.

Nach einem gemütlichen Abendessen präsentierte Max Zellhuber Ereignisse aus den Jahren 1975, 1965 und 1955. Er stellte damalige Vorstände, Hüttenwart etc. der Sektion Oberstdorf vor und was diese in den jeweiligen Jahren gestemmt hatten, wie z.B. den Neubau der Materialbahn zur Fiderepasshütte. Auch das Weltgeschehen sowohl in politischer als auch in bergsteigerischer Hinsicht wurde erläutert. Tim Felix Heinze als 1. Vorstand sowie Luise Imminger als 2. Vorstand ehrten im Rahmen dieser Präsentation die Mitglieder.



Gehrt wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft: Herbert Herzig und Hans-Georg Heinze, für 50 Jahre Mitgliedschaft: Ingeborg und Günther Schmidt und für 40 Jahre Mitgliedschaft: Hermann Strobel, Ewald Kling, Willy Geißler, Erna Zorn, Claudine Schwadtke, Edeltraud Fischer und August Metz



## MENSCHENWÜRDIG BIS ZUM SCHLUSS

Würdige Sterbebegleitung oder assistierter Suizid

Anfang Oktober besuchte die CSU-Frauen-Union Oberstdorf die Veranstaltung der Oberallgäuer CSU in Wildpoldsried zum Thema „Menschenwürdig bis zum Schluss“.

Die Podiumsdiskussion mit Bundesminister Dr. Gerd Müller, Prof. Dr. Ludwig Schmid, stellvertretendem Vorsitzenden des Hospizvereines Kempten-Oberallgäu, Dekan Dr. Bernd Ehler und Alfred Reichert, Vizepräsident des Landgerichts Kempten und Vorsitzender des BRK-KV-Oberallgäu, moderierte Bezirksrätin Renate Deniffel.

Beim Monatstreffen in Oberstdorf berichteten die Teilnehmerinnen über die Veranstaltung.

Barbara Ess, stellvertretende Vorsitzende, betonte in ihrem Bericht, wie wichtig es sei, die Möglichkeiten zur Information vor Ort in Anspruch zu nehmen. Sie verwies in ihrer Ausführung auf das örtliche soziale Bürgerbüro, das am Bahnhofplatz 3 jeden Donnerstag von 14.30 bis 16 Uhr

geöffnet ist. Die Ansprechpartner helfen bei sozialen Problemen, finden die richtigen Anlaufstellen und vermitteln. Es wird unterhalten vom Markt Oberstdorf und dem Förderverein für Senioren- und Behindertenarbeit e.V.

Für sehr wichtig halten die Damen der CSU-Frauen-Union die Patientenverfügung und die Patientenvollmacht. Sie sind der Meinung, dass Palliativmedizin ein eigenes Studienfach werden sollte.

Beim Gallusmarkt am 10. Oktober verkauften die Frauen wieder Kaffee und Kuchen, um den Erlös für soziale Zwecke, wie beispielsweise den Seniorenausflug im nächsten Jahr, ausgeben zu können.

Die Weihnachtsfeier der CSU-Frauen-Union Oberstdorf findet am Mittwoch, 9. Dezember, um 19 Uhr im Hotel Viktoria in Rubi statt.



## KGL. PRIV. SCHÜTZENGESELLSCHAFT OBERSTDORF 1557

### Ergebnisse Kleinkaliberschießen Sommer 2015

Die Vereinsmeisterschaft im Kleinkaliber-Schießen trugen die Mitglieder am 12. September auf dem Kleinkaliber-Stand im Schützenhaus aus.

Vereinsmeister 60er-Serie:

Jugend: 1. Marina Schmid, 2. Hans-Christian v. Linstow, 3. Hans-Georg v. Linstow

Allg. Klasse: 1. Christian Raps, 2. Franz Schmid, 3. Eugen Wucher

Bockschützen 30er-Serie: 1. Helmut Frehner

Weitere Ergebnisse der KK-Sommersaison:

Helmut's Wanderpokal: 1. Eugen Wucher

Meisterschütze (10 beste Hauptserien): 1. Franz Schmid, 2. Christian Raps, 3. Eugen Wucher

Auflagebock: 1. Helmut Frehner, 2. Sigrid Frehner

Seriensieger (20 beste Meisterserien): 1. Franz Schmid,

2. Christian Raps, 3. Eugen Wucher

Auflagebock: 1. Helmut Frehner, 2. Sigrid Frehner

Festpreis: 1. Franz Schmid, 2. Marc Horle, 3. Eugen Wucher

Auflagebock: 1. Helmut Frehner, 2. Sigrid Frehner

### Einladung zum 28. Oberstdorfer Vereineschießen

Im November findet wieder das beliebte Vereineschießen mit dem Luftgewehr statt. Die Termine sind:

Donnerstag, 19. November, von 18 bis 22 Uhr

Freitag, 20. November, von 17 bis 22 Uhr

Samstag, 21. November, von 14 bis 22 Uhr

Sonntag, 22. November, von 10 bis 18 Uhr

Die Preisverteilung ist am Freitag, 27. November, um 20 Uhr im Schützenhaus.

Die Oberstdorfer Schützen laden recht herzlich ein!





## SKISPRUNG-SENIOREN-„HUIGARTE“ BEIM SCO

Erstmals hat der SCO-Vorstand die Skisprung-Senioren des Vereins zusammengeholt. Bei einer gemütlichen Brotzeit in der Erdinger Sportalp berichteten ehemalige Skispringer wie Max Bolkart und Heini Ihle oder lokale Größen wie Bertl Hartmann oder Georg Buhl aus den alten Zeiten. Hintergrund dieses erstmaligen Treffens war das kostbare Wissen über die alten Schanzen in Oberstdorf, das die Senioren einbringen können. So ist manchem heute nicht mehr bewusst, wie viele Schanzen es in Oberstdorf überhaupt gab.

Ob am Oybele die Kühbergschanze oder der „Luftbock“ an der Halde, über diese Schanzen und damit verbundene amüsante Geschichten erzählten die Senioren. Die Videoaufzeichnung von dem „Huigarte“ dürfte ein Zeitzeugnis der Oberstdorfer Skisprunggeschichte werden. Bilder, die die Senioren mitgebracht hatten, unterstrichen dies. Zum Schluss war man sich einig, dieses Treffen zu wiederholen und die Geschichten dann einem breiteren Publikum zugänglich zu machen.



### EINLADUNG

zur Mitglieder-Versammlung  
von „d'Oberstdorfer Fasnächter e.V.“  
am **Mittwoch, 11. November 2015**, um **19.00 Uhr** in  
„Anja's Brotzeitstübe“, Sonthofener Str. 19, Oberstdorf

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Kassenbericht
4. Entlastung Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Fasnachtsumzug 2016
7. Dorffest 2016
8. Sonstiges

Anträge zur Versammlung und Wahlvorschläge sind bis  
spätestens 6.11.2015 bei der 1. Vorsitzenden  
(Kathrin Tauscher, Alpgastr. 7, 87561 Oberstdorf)  
schriftlich einzureichen.

Gez.  
die Vorstandschaft  
i. A. Kathrin Tauscher



## FAMILIENKALENDER



### Geburten

- 16.02.2015 Sarah Eva Demsky  
Eltern: Katrin Demsky, geb. Geiger, und  
Achim Demsky, Oberstdorf
- 18.08.2015 Samuel Jagić  
Eltern: Jadranka Jagić, geb. Blažević, und  
Jozo Jagić, Enzenspergerweg 8, Oberstdorf
- 04.09.2015 Lucia Wirth  
Eltern: Katharina Rädler und Tobias Wirth,  
Oberstdorf
- 07.09.2015 Serafin Zobel  
Eltern: Ramona Zobel, geb. Winkler, und  
Moritz Zobel, Baumannstraße 19, Oberstdorf



- 10.09.2015 Mina Vogler  
Eltern: Lisa Vogler, geb. Schelldorf, und  
Matthias Vogler, Oststraße 18 a, Oberstdorf
- 21.09.2015 Tara Taylor-Lewis  
Eltern: Patrizia Sarina Talyer-Lewis,  
geb. Federl, und Cyril Eburn Taylor-Lewis,  
Waldburgstraße 1, Oberstdorf

### Sterbefälle

- 04.09.2015 Josefa Maria Meßmang, geb. Endreß,  
Kirchbichl 1, Oberstdorf-Schöllang
- 05.09.2015 Sigurd Schneider, Trettachstraße 31, Oberstdorf

## NOTRUF

<b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	<b>Tel. 112</b>
<b>Polizei-Notruf</b>	<b>Tel. 110</b>
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

## HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
- Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis	
Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

## APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:  
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

## BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag 8.30 – 10.30 Uhr Büro des Bürgermeisters  
 Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro Termin auf 15 Minuten beschränkt.

Anmeldung erbeten: Büro des Bürgermeisters,  
 Tel. 08322/700-755 oder 700-723, Fax 700-799,  
 E-Mail: [m.jaeger@markt-oberstdorf.de](mailto:m.jaeger@markt-oberstdorf.de)

## WERTSTOFFINSEL UMGESTELLT

Die Wertstoffcontainer an der Rubinger Straße mussten wegen der laufenden Baumaßnahme umgestellt werden. Der neue Standort befindet sich am Parkplatz P1 Nord (Ausfahrt Wertstoffhof).

## SPENDEN SIE BLUT!

Nächste Möglichkeit:  
 Montag, 16. November, 16 bis 20 Uhr,  
 BRK-Haus der Senioren, Holzerstraße 17  
 Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes



## ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf,  
 Tel. 08322/2327

## ÖFFNUNGSZEITEN DER GRÜNGUTANNAHME 2015

bis 14. November	Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 bis 11.30 Uhr
	Montag bis Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr
18. Nov. bis 23. Dezember	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr
	Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
24. Dez. bis 6. Januar 2016	geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,  
 Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter  
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und  
<http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

## SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

<b>Donnerstag, 12.11.2015</b>	
19.30 Uhr	Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss Altes Rathaus, Sitzungssaal
<b>Dienstag, 17.11.2015</b>	
19.30 Uhr	Marktgemeinderat, Haushaltsberatungen Oberstdorf Haus, Raum Oytal
<b>Donnerstag, 19.11.2015</b>	
19.30 Uhr	Marktgemeinderat Altes Rathaus, Sitzungssaal



Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter  
[www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html](http://www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html).

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**  
 Markt Oberstdorf  
 Prinzregenten-Platz 1  
 87561 Oberstdorf  
 Tel. 08322/700-700  
 www.oberstdorf.de

**Redaktion:**  
 Miriam Frietsch  
 Wolfgang Ländle  
 Christine Uebelhör  
 Elke Wiartalla

**Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
 EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG  
 Peter Fuchs  
 Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

**Titelfoto:**  
 Philipp Dünßer und  
 Linus Niederacher

**Konzept und Gestaltung:**  
 MS&P Creative  
 Consultants GmbH  
 www.ms-p.biz

**Erscheinungsweise:**  
 monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 4. Dezember 2015.  
 Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.

**Fotobeiträge dieser Ausgabe:**  
 Markt Oberstdorf, privat,  
 Reiner Metzger, TSV Oberstdorf,  
 Musikkapelle Oberstdorf,  
 Kirsten Dreher

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

Eine himmlische Vielfalt schöner Dinge...  
 ..jetzt in Ruhe aussuchen!

**Im Aktionsbereich  
 20% auf Kerzen  
 und Servietten**

Im November und Dezember sind wir Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr und samstags von 9 – 16 Uhr für Sie da!

**Rösler**

Seidenblumen - Geschenke - Wohnaccessoires

Oststr. 14 · 87561 Oberstdorf  
 Tel. 08322 / 4778

[www.kuechenecke-jk.de](http://www.kuechenecke-jk.de)

**Ihr Küchenspezialist  
 im Oberallgäu**



**Redaktionsschluss  
 ist am Freitag,  
 13. November 2015**

**Anzeigenschluss  
 ist am Donnerstag,  
 26. November 2015,  
 12 Uhr**

www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV

**WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!**

Klammstraße 19 · 87561 Oberstdorf/Tiefenbach · Tel: 08322.3664

**ANSPRECHPARTNER  
 FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG**



**Rita Rasch**  
 Telefon 08323/802-131  
 rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

**EBERL MEDIEN**  
[www.eberl.de](http://www.eberl.de)

*Malermeister*

**Manfred Klatt**

Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten

Rechbergstraße 7 · 87561 Oberstdorf  
 Tel.: 08322 / 959 18 89 · malerbetrieb.klatt@t-online.de

**Allianz Bernhard**  
 seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Wir, eine der größten und renommiertesten Generalvertretungen in Bayern, suchen eine/n

**Mitarbeiter/in für den Außendienst**  
 mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung und KFZ-Führerschein.

**Genauere Informationen:**  
[www.allianz-bernhard.de](http://www.allianz-bernhard.de)

**ÜBER 100 JAHRE**

**87527 Sonthofen**  
 Sonnenstraße 16  
 Telefon 083 21 - 67 61 20  
 bernhard.ohg@allianz.de

**Filialen**  
 Blaichach  
 Oberstdorf

**Der neue Fitnesstrend im Kleinwalsertal!**

**PILOXING**

ist eine Mischung aus Pilates, Boxen und Tanzen.  
 Lässt Kilos purzeln baut Muskeln auf und strafft den Körper.

**KURSBEGINN:**  
 Do., 12.11.2015, 19.30 Uhr, oder Mo., 16.11.2015, 19.30 Uhr  
 Mi., 18.11.2015, 9.00 Uhr  
 Ort: Das kleine Berghotel in Riezlern  
 Anmeldung/Info: Diana Staara 0043-676/9342762

# WINTERTEES EINGETROFFEN!

DER TEELADEN IN BAD HINDELANG

## tee&frottiere

Marktstraße 11 · 87541 Bad Hindelang · Telefon 08324-933972

## Verschenked an Güetsching!



**EINKAUFSGUTSCHEIN**

Zu erwerben bei:  Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG Filiale Oberstdorf

Einzulösen bei über 80 Geschäften und Partnern des Oberstdorf Aktiv e.V.

Die aktuelle Mitgliederliste finden Sie im Internet unter:

[www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de](http://www.einkaufserlebnis-oberstdorf.de)



### Stolz Lüftungssysteme

**Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf**

Wartung aller Systemkomponenten Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

[www.stolz-luft.de](http://www.stolz-luft.de)



- Nagelstudio
- Wimpernverlängerung  
Termine nach Vereinbarung
- Permanent-Make-up  
auf Anfrage
- Solarium  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr  
Sa. und So. 10.00 bis 19.00 Uhr

Ich freu' mich auf Sie! Ihre Sylvia Kennerknecht.

## eiNfACH AnDers!

Bachstraße 5  
87561 Oberstdorf  
Tel. (08322) 949257

Nagelstudio und mehr...

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

# MW

## Möbelhaus Wasle KG

Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34      Telefon 083 22/46 32  
87561 Oberstdorf      Telefax 083 22/21 45  
[www.wasle.de](http://www.wasle.de)      [moebelhaus@wasle.de](mailto:moebelhaus@wasle.de)



### Sie lieben Ihr Auto? - wir auch!

**Unsere Auto Service Leistungen:**

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

**Premio Reifen + Autoservice Feneberg**  
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen  
Tel. 08321 - 23 11 • Email: [mk@feneberg-premio.de](mailto:mk@feneberg-premio.de)

[www.feneberg-premio.de](http://www.feneberg-premio.de)

\*Durchführung durch eine externe amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.



# LUMEN

## BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN    87541 BAD HINDELANG    [info@bestattungen-woelfle.de](mailto:info@bestattungen-woelfle.de)  
Grüntenstraße 17    Zillenbachstraße 3    [www.bestattungen-woelfle.de](http://www.bestattungen-woelfle.de)  
Telefon 083 21.855 69    Telefon 083 24.95 33 95

WIR KÜMMERN UNS UM  
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,  
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten  
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



# Fondueabend im Cuisino Restaurant!

Gültig von November 2015 bis März 2016 (außer 24., 25. & 31.12.2015)

## Käsefondue Klassisch

Kosten Sie das beliebte Schweizer Käsefondue mit Brot, Gemüse und Obst. Dazu wird ein schmackhafter Salat serviert.



♥  
€ 16,00  
pro Person

## Schokolade Fondue

Zur Versüßung des Abends wählen Sie dunkle oder weiße Schokolade. Dazu servieren wir Früchte und Löffelbiskuits.



♥  
€ 10,50  
pro Person

## Fondue Chinoise

Genießen Sie das traditionelle Fleischfondue von Pute, Rind und Schwein, Gemüse, verschiedene Dips, Salat und Baguette!



♥  
€ 21,50  
pro Person

## Gourmet Fondue

Genießen Sie Roastbeef, Lammrücken, Hirschrücken und Kalbsrücken, dazu werden Rosmarinkartoffeln, Salat und verschiedene Soßen serviert.



♥  
€ 29,00  
pro Person

Reservierung unter +43 (0) 5517 5023-240 oder an [events.kleinwalsertal@casinos.at](mailto:events.kleinwalsertal@casinos.at)  
Cuisino Kleinwalsertal ♥ Walsertstraße 31 ♥ A-6991 (D-87567) Riezlern

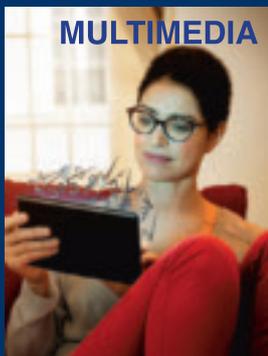
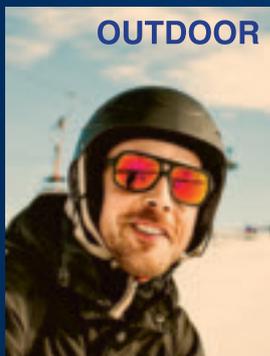
EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE

MEHR  
**MEHRSEHEN**  
ERLEBEN



Pfarrstraße 2  
87561 Oberstdorf  
Tel.: 08322/1594  
Fax: 08322/8254  
[www.braeueroptik.de](http://www.braeueroptik.de)

Bleiben Sie flexibel: Für jeden Bedarf die passende Brille



Bräuer OPTIK

60% Rabatt auf die Brillengläser Ihrer 2., 3., ... Brille bis 31.12.2015

lässige Hosen flippige Shirts coole Sweat's

Jeans in 3 Weiten schmal - normal - weit

Mode für Jungs und Mädels bis Größe 176

**lässig**  
IMMENSTADT

Telefon 08323/9696002 • Alleestrasse



Wir führen alles was Ihr Nachwuchs braucht.

**Baby Bolz**  
Inh. Antonia Feurstein  
Rothenfelsstrasse 1 • IMMENSTADT • Tel. 08323/85373  
www.babybolz.de • office@babybolz.de

**EP:Uhlemayr**  
ElectronicPartner

**SONNENSTROM**  
VOM PROFI

- PV-Anlagen
- Elektroinstallation

Alpgaustraße 24 · 87561 Oberstdorf · Tel 08322/48 84  
www.elektro-uhlemayr.de

Unser Meisterbetrieb besteht aus einem eingespielten Team von engagierten Fachkräften.

Die Firma Elektro Uhlemayr besteht nun schon seit 25 Jahren in Seeg. Seit Anfang dieses Jahres sind wir auch in Oberstdorf für Sie erreichbar, denn wir haben die Firmen Elektro Strasser und Elektro Schraudolf übernommen.

Nun haben wir auch unser Leistungsspektrum in Oberstdorf erweitert und bieten einen Kundendienst für Ihre Hausgeräte an.

**Miele SIEMENS SAMSUNG**  
**BOSCH LIEBHERR LOEWE.**

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.  
Ihr Team von Elektro Uhlemayr

*Nicht vergessen!*

*Termin für  
Betteneinigung  
machen!*

*Tel. 08322 / 1500*

**HÖGERLE**  
Schön ausgeschlafen

Nebelhornstraße 26 · Oberstdorf · www.hoegerle.de

Juwelier

**HOLLFELDER**

Kostbare Juwelen und edle Uhren weltbekannter Marken – das ist die Branche, in der wir zu Hause sind.

Unsere Kunden schätzen unser Familienunternehmen als kompetenten Ansprechpartner für Schmuck und Uhren.

Für unser Geschäft in Oberstaufen und Oberstdorf suchen wir eine/n sympathische/n

**Verkaufsberater/-in**  
in Voll- oder Teilzeit zum sofortigen Eintritt.

Wir erwarten von Ihnen selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Sorgfalt im Umgang mit unserem hochwertigen Sortiment.

Als direkter Ansprechpartner für unsere Kunden haben Sie ein gepflegtes und freundliches Auftreten.

Sie identifizieren sich mit unseren Marken, sind kommunikativ, zuverlässig und haben Freude am Verkaufen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Winfried Hollfelder · Hugo von Königseggstraße 5 · 87534 Oberstaufen  
schmuckmanufaktur@hollfelder.de

**e.h.c.**  
COLLECTION CONZELMANN

Ost Str. 24  
87561 Oberstdorf  
Tel.: 08322 / 959 95 74

Wir schenken Ihnen **10,-€** beim Kauf einer Jeanshose  
gültig bis 30. Nov.15

Die aktuelle Winter-Kollektion ist eingetroffen!

**Strickmoden**  
direkt vom Hersteller

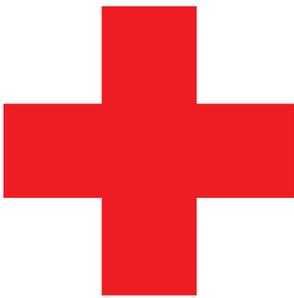
große Auswahl an Damenpullover/Shirts und Strickjacken

**grafik.design.  
illustration.**

logo-entwicklung  
image-broschüren  
geschäftsdruksachen  
plakate  
anzeigen ...



**wildfang**<sup>®</sup> design  
telefon 08322.940 81 38  
weststraße 39 b . oberstdorf  
www.wildfang-design.net



## Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

**BRK Haus der Senioren**  
**Tel. 08322 / 9799 - 0**

**MASSGESCHNEIDERT!**

**GENAU DAS IST UNSERE STÄRKE.**



SEIT **1935**

ACHTZIG JAHRE FÜR SIE DA

**BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE SIE!**

Optik Müller GmbH

87561 Oberstdorf  
Bahnhofplatz 7  
Tel. 08322-3156

oberstdorf@optik-mueller.de

 **OPTIK  
MÜLLER**  
www.optik-mueller.de



**lohi**  
Das lohnt sich.

## Unsere Steuern machen Profis.

**Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.**  
**Stephanie Berkold**  
Beratungsstellenleiterin  
Hessenwinkel 2  
87561 Oberstdorf / OT Rubi  
Tel. 08322 3616  
www.lohi.de/oberstdorf

**Einfach Steuern sparen.**  
Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft - begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

 **logopädie**  
Logopädische Praxis Kuhnle

 **ergotherapie**  
Praxis für Ergotherapie Kuhnle

**Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/98759 10**

**Die logopädische Behandlung beinhaltet:**  
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

**Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:**

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

**Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.**



 **CREAPLAN  
METZLER**

**IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM**  
3D-Animation Hotelneubau

**ARCHITEKTEN  
BAUINGENIEURE  
STÄDTEPLANER  
ENERGIEBERATER  
BRANDSCHUTZPLANER**

**Creaplan Metzler GmbH**  
Immenstädter Str. 29  
87544 Blaichach  
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com info@creaplan-metzler.com

# Winterreifen

*Jetzt wird es aber Zeit zum Wechseln!  
Kommen Sie vorbei! Unser Team berät Sie gerne.*

 **KFZ &  
Reifenservice  
Oberstdorf**

**Michael Alt**  
KFZ-Meister  
**Michael Speiser**  
Reifenfachmann

Telefon 083 22 / 940 80 90 · Alpgastr. 6 · 87561 Oberstdorf